



Die im Internet veröffentlichte Niederschrift der Stadtratssitzung dient lediglich der Information. Einzig rechtsverbindlich ist das unterzeichnete und bei der Stadtverwaltung hinterlegte Original.

## **Niederschrift der Stadt Memmingen**

über die

### **8. Sitzung des Stadtrates**

am 18. Dezember 2009

Sitzungsort: Rathaus-Sitzungssaal

Beginn: 16:10 Uhr

Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger

Schriftführerin: Angelika Zimmermann

Ende: 18:00 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Wahl des Seniorenbeirats (Bildung Wahlausschuss, Wahl)
2. Beteiligungsbericht 2008
3. Stadtwerke – Jahresabschluss der Stadtwerke 2008
4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den Seniorenbeirat
5. Einstellung von Anträgen und Anfragen ins Internet (Antrag Nr. 30/2009)

**in nichtöffentlicher Sitzung**

**XXX**

Diese Niederschrift umfasst keine Wortbeiträge der Stadtratsmitglieder.

Oberbürgermeister Dr. Holzinger begrüßt die anwesenden Stadtratsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung unter dem 10. Dezember 2009 und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates vom 26. Oktober 2009 werden nicht erhoben. Gemäß § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Memmingen ist die Niederschrift somit genehmigt.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Wahl des Seniorenbeirats (Bildung Wahlausschuss, Wahl)**

#### **Beschluss Nr. 39**

Mit Beschluss vom 20.07.2009 beschloss der Stadtrat den Erlass der Satzung über den Seniorenbeirat der Stadt Memmingen (Seniorenbeiratssatzung – SBS). Die Satzung ist am 01.09.2009 in Kraft getreten.

Neben dem Oberbürgermeister oder dessen Vertreter setzt sich der Seniorenbeirat aus 9 weiteren ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 SBS). Die Stadtratsreferentin für Seniorenarbeit, Frau Stadträtin Wilhelm, nimmt an den Sitzungen in beratender Funktion ohne Stimmrecht teil (§ 2 Abs. 2 SBS).

Mit Bekanntmachung vom 26.10.2009, veröffentlicht im Satzungs- und Verordnungsblatt der Stadt Memmingen vom 30.10.2009, wurde dazu aufgerufen, Vorschläge für die Aufnahme in die Vorschlagsliste einzureichen. Der Einreichungszeitraum darf laut § 3 Abs. 1 Satz 2 SBS zwei Wochen nicht überschreiten und war festgelegt von 09. bis 27.11.2009.

Während dieses Zeitraums gingen insgesamt 266 Vorschläge bei der für den Seniorenbeirat zuständigen Stelle, dem Sozialreferat, ein. Die Prüfung ergab 261 gültige und 5 ungültige Vorschläge. Insgesamt wurden 24 Personen für das Gremium vorgeschlagen. Die Namen sind dem als **Anlage** beigefügten Musterstimmzettel zu entnehmen. Dieser entspricht den Vorgaben nach § 3 Abs. 5 SBS, insbesondere ist bei jeder vorgeschlagenen Person vermerkt, von wie vielen Vorschlagsberechtigten sie vorgeschlagen wurde.

Gemäß § 4 Abs. 1 SBS wählt der Stadtrat aus der Vorschlagsliste die 9 weiteren Mitglieder des Seniorenbeirats ohne Aussprache in geheimer Wahl.

Zur Durchführung der Wahl muss ein Wahlausschuss gebildet werden. Da den anwesenden Mitgliedern des Stadtrats die Teilnahme an den nächsten Tagesordnungspunkten ermöglicht werden soll, wird vorgeschlagen, den Wahlausschuss aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu bilden. Vorgeschlagen werden Herr Sozialreferatsleiter Mäuerle als Vorsitzender, Herr Wahlamtsleiter Deriu als Schriftführer und Herr Wahlamtsmitarbeiter Bonnemann als Beisitzer.

Der **Stadtrat** beschließt:

Zur Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirats wird ein Wahlausschuss gebildet. Zum Vorsitzenden des Wahlausschusses wird Herr Sozialreferatsleiter Mäuerle, zum Schriftführer Herr Wahlamtsleiter Deriu und zum Beisitzer Herr Wahlamtsmitarbeiter Bonnemann bestimmt.

Stimmverhältnis: 37 ja / 0 nein

### **Durchführung der Wahl**

Der Vorsitzende des Wahlausschusses erläutert die vorzunehmende Wahlhandlung:

Nach § 4 Abs. 1 Satz 2 SBS hat jedes Mitglied des Stadtrats 9 Stimmen. Hiervon können einer vorgeschlagenen Person bis zu 3 Stimmen gegeben werden.

Da die Wahl geheim ist, wurden im Rathausstüble Wahlkabinen vorbereitet. Die Mitglieder des Stadtrats werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen, ihre Wahl zu treffen. Beim Betreten des Rathausstüble erhalten sie einen Stimmzettel ausgehändigt. Sobald alle ihre Stimmen vergeben haben, wertet der Wahlausschuss das Ergebnis aus.

Nach § 4 Abs. 2 SBS sind die neun Personen gewählt, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Die weiteren Personen der Vorschlagsliste sind in der Reihenfolge ihrer erhaltenen Stimmen Ersatzleute. Bei Stimmgleichheit entscheidet über die Wahl oder Reihenfolge das Los.


## Anlage

# Vorschlagsliste

für die Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Memmingen  
durch den Stadtrat am **18. Dezember 2009**

Sie haben insgesamt **9 Stimmen**.

Von diesen 9 Stimmen können Sie einer vorgeschlagenen Person  
bis zu **3 Stimmen** geben.

Vorgeschlagene Personen					Hier ankreuzen oder die Zahl der Stimmen eingeben
Lfd. Nr.	Familienname Vorna- me(n) evtl. Doktorgrad	Geburts- jahr	Anschrift in Memmingen	Zahl der Vorschläge	
1	Brandt, Armin M.	1945	Kohlschanzstraße 10	1	
2	Drutjons, Karlheinz	1943	Holderäcker 59	1	
3	Feiner, Erich	1930	Gabelsberger Straße 8 1/2	1	
4	Fritsche, Lothar	1941	Rennweg 22	1	
5	Hecklismüller, Kurt	1942	Augsburger Straße 31 B	1	
6	Hermann, Emma	1936	Rennweg 22	1	
7	John, Rosemarie	1945	Pfälzerstraße 12	2	
8	Komrowske, Monika	1946	Lerchenstraße 26	150	
9	Maier, Ursula	1937	Krautstraße 3	9	
10	Ottow, Inge	1937	Dickenreiser Weg 18 B	1	
11	Paul, Annemarie	1938	Nordweg 34	1	
12	Pohl, Irene	1949	Tillystraße 10	1	
13	Pohl, Manfred	1947	Dr.-Gertrud-Otto-Straße 24	1	
14	Reichart, Wilhelm	1940	Otto-Hahn-Straße 24	1	
15	Röllig, Walter	1944	Auf der Nudelburg 9	1	
16	Schenk, Heribert	1940	Buxacher Straße 87	1	
17	Schöner, Anneliese	1942	Lotzerstraße 5	1	
18	Schuck, Hartmut	1948	Spiehlerweg 10	2	
19	Schwarz, Hermann	1934	Im Kalker Feld 26	1	
20	Sälzle, Georg	1932	Spitalgasse 8	50	
21	Steinlehner, Ingrid	1938	Pflummernstraße 6	30	
22	Winterwerb, Erika	1949	Römerstraße 14	1	
23	Wittum, Erika	1935	Marienrain 4	1	
24	Wurster, Karl	1943	Am Zollsteig 19	1	

## 2. Beteiligungsbericht 2008

### Beschluss Nr. ./.

Mit Gesetz vom 24. Juli 1998 wurde die Gemeindeordnung (GO) modifiziert. Nach Art. 94 Abs. 3 GO sind die Kommunen nunmehr verpflichtet, jährlich einen Bericht über die wesentlichen Beteiligungen (Beteiligungen, an denen die Stadt mindestens 5 % der Anteile besitzt) der Stadt Memmingen an Unternehmen in privater Rechtsform zu erstellen. Der Bericht soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederungen transparent bleibt. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2008 liegt in der **Anlage** auszugsweise bei. Der lange Zeitraum zwischen dem Berichtsjahr und der Berichterstellung resultiert daraus, dass die Bilanzen der meisten Gesellschaften der Stadtkämmerei erst vor kurzem vorgelegt werden konnten. In der Regel werden für die Bilanzerstellung mehrere Monate benötigt.

Im Einzelnen handelt es sich bei den im Bericht dargestellten Beteiligungen um Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

- Kommunale Bau- und Verwaltungsgesellschaft
- egz Existenzgründungszentrum Memmingen und Unterallgäu GmbH & Co. KG
- egz Existenzgründungszentrum Memmingen und Unterallgäu Verwaltungsgesellschaft mbH
- Allgäu-Initiative GbR
- Memminger-Klinikum-Service GmbH
- Rittmayer GmbH
- Schiffbrauerei Hugo Rittmayer GmbH & Co. KG
- Krematorium GmbH
- Stadt Memmingen Service GmbH
- Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH

Aufgrund einer Feststellung des kommunalen Prüfungsverbandes im Rahmen der überörtlichen Prüfung wurde zusätzlich die Bürgerstift Memmingen Service GmbH (BMS) in den Bericht aufgenommen, da bei dieser Gesellschaft die Unterhospitalstiftung 51 % der Anteile besitzt.

Zu Vergleichszwecken wurden den Beträgen aus den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV) des Jahres 2008 die Vorjahreswerte gegenübergestellt.

Der I.Senat hat den Beteiligungsbericht am 16.11.2009 zur Kenntnis genommen.

Der **Stadtrat** nimmt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

**Auszug aus dem Beteiligungsbericht 2008 der Stadt Memmingen**

<b>Bilanzdaten</b> (- in € -)											
<b>Hinweis:</b> Bei den Angaben in Klammern handelt es sich um die Vorjahreswerte	<b>KoMMbau</b>	<b>egz GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>egz GmbH</b>	<b>Allgäu-Initiative GbR</b>	<b>Memminger Klinikum Service GmbH</b>	<b>Rittmayer GmbH</b>	<b>Schiffbrauerei Hugo Rittmayer GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>Krematorium GmbH</b>	<b>Stadt Memmingen Service GmbH</b>	<b>Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH</b>	<b>Bürgerstift Memmingen Service GmbH</b>
<b>Anteil</b>	<b>100 % Stadt Memmingen</b>	<b>35,5 % Stadt Memmingen</b>	<b>35,5 % Stadt Memmingen</b>	<b>kein Eigenkapital</b>	<b>51 % Stadt Memmingen</b>	<b>100 % Stadt Memmingen</b>	<b>100 % Rittmayer GmbH</b>	<b>15 % Stadt Memmingen</b>	<b>51 % Stadt Memmingen</b>	<b>9,58 % Stadt Memmingen</b>	<b>51 % Unterhospitalstiftung Memmingen</b>
<b>Anlagevermögen</b>	2.717.046,27 (1.873.420,16)	469,00 (584,00)	15.000,00 (15.000,00)		21.692,00 (6.765,00)	0,00 (0,00)	439.107,18 (479.355,78)	8.688,00 (12.717,00)	80.370,00 (5.944,00)	1.600.156,00 (0,00)	8.639,00 (11.388,00)
<b>Gezeichn. Kapital</b>	25.600,00 (25.600,00)		30.000,00 (30.000,00)		50.000,00 (50.000,00)	25.600,00 (25.600,00)		25.000,00 (25.000,00)	25.000,00 (25.000,00)	896.200,00 (360.000,00)	25.000,00 (25.000,00)
<b>Kommanditisten-einlagen</b>		100.000,00 (100.000,00)					51.129,19 (51.129,19)				
<b>Verrechn. Konto der Gesellschaft</b>		-76.046,11 (-74.741,59)									
<b>(-) Verlust- bzw. (+) Gewinnvortrag</b>	-122.257,10 (-140.037,81)					1.695,31 (9.541,18)		-242.112,21 (-91.255,62)	-3.166,05 (0,00)	379.460,20 (381.726,44)	13.906,40 (9.778,25)
<b>Rücklagen</b>					0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	150.000,00 (416.208,30)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	640.580,59 (48.079,59)	0,00 (0,00)
<b>Jahresfehlbetrag bzw. -überschuss</b>	42.546,30 (17.780,71)	-60.272,67 (-74.181,38)	1.092,06 (983,41)	106.010,30 (37.279,57)	9.750,04 (77.935,80)	2.481,69 (9.541,18)	85.023,29 (-23.999,57)	-74.787,81 (-150.856,59)	4.433,41 (-3.166,05)	9.442,64 (-2.266,24)	7.859,11 (4.128,15)
<b>Rückstellungen</b>	6.563,00 (7.356,00)	1.400,00 (1.400,00)	558,00 (556,00)		9.908,25 (59.802,25)	450,00 (611,21)	34.600,00 (34.600,00)	3.030,00 (5.600,00)	10.076,22 (1.500,00)	6.000,00 (6.000,00)	10.190,65 (7.431,28)
<b>Verbindlichkeiten</b>	2.932.746,53 (2.113.763,57)	5.948,85 (1.559,76)	0,00 (0,00)		219.114,50 (128.872,35)	342,87 (165,29)	302.796,70 (162.134,07)	393.499,74 (294.823,27)	219.942,07 (24.527,14)	212.298,66 (12.323,66)	60.807,47 (53.474,24)
<b>Bilanzsumme</b>	2.939.309,53 (2.121.397,13)	31.302,74 (28.218,17)	37.870,11 (36.776,05)	267.138,28/ 161.127,98  (264.441,78/ 227.162,21)	400.664,14 (350.565,95)	30.569,87 (38.071,81)	789.393,39 (761.200,16)	396.529,74 (300.423,27)	256.285,65 (47.891,09)	2.143.982,09 (805.863,45)	117.763,63 (99.811,92)

### 3. Stadtwerke – Jahresabschluss der Stadtwerke 2008

#### Beschluss Nr. 40

Der Rechnungsabschluss 2008 der Stadtwerke Memmingen wurde vom Werksenat in seiner Sitzung am 08. Dezember 2009 im Rahmen einer Schlussbesprechung mit dem Wirtschaftsprüfer der WIKOM AG behandelt.

Die **Vermögens- und Finanzlage** der Stadtwerke hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Bei deutlich höherem Jahresergebnis (+869 T€) und annähernd gleichem Abschreibungsvolumen erhöhte sich der Cashflow um 553 T€ auf 3.902 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 59,2 % und ist damit um 3,9 % höher als im Vorjahr.

Durch den Jahresgewinn und unter Berücksichtigung der geplanten Ausschüttung an die Stadt Memmingen erhöhte sich das Eigenkapital absolut um 785 T€ auf 25.020 T€. Die Finanzierungsverhältnisse sind unverändert gut. Die Fristenkongruenz wurde jederzeit gewahrt.

Das Rechnungsjahr 2008 schloss mit einem Jahresgewinn von 1.576 T€ (VJ 707 T€) ab. Dabei erzielten die Sparten Gasversorgung und Wasserversorgung einen Gewinn in Höhe von 2.045 T€ (+ 767 T€) bzw. 117 T€ (+86 T€) und die Sparte Parkhäuser einen Verlust von 586 T€ (+ 16 T€). Unter Einbeziehung der erwirtschafteten Konzessionsabgabe stellt sich der wirtschaftliche Erfolg der Stadtwerke wie folgt dar:

	Gasversorgung	Wasserversorgung	Parkhäuser
Konzessionsabgabe	796 T€	274 T€	0
Jahresgewinn	2.045 T€	117 T€	586 T€
Wirtschaftlicher Erfolg	2.841 T€	391 T€	586 T€
Vorjahr	2.043 T€	306 T€	602 T€
Entwicklung z. Vorjahr	+798T€	+85 T€	+16 T€

Damit hat sich das Ergebnis der Sparte Gasversorgung deutlich verbessert. Die Ursachen dafür sind neben witterungsbedingt höherem Gasabsatz ( +12 Mio. kWh bzw. + 2,4 %) vor allem das aktive Speichermanagement und das Einrichten eines eigenen Bilanzkreises.

Im Zeitraum 2006/ 2007 haben die Stadtwerke eine Druckoptimierungsanlage errichtet. Ziel dieser Investition war die Senkung des Leistungspreises beim Vorlieferanten und damit die Sicherung wettbewerbsfähiger Preise für die eigenen Kunden. Durch die Regulierungsbehörde wurde jedoch im Rahmen der Marktliberalisierung das gesamte System des Gashandels und der Mengenbilanzierung verändert. Den Betreibern der Endverteilnetze, somit also auch den Stadtwerken Memmingen, wurde die Aufgabe übertragen, für den jeweils nächsten Tag den Gasbezug stündlich zu prognostizieren. Abweichungen wurden mit entsprechend hohen Sanktionen (Strafen) geahndet. Die Stadtwerke waren vor die Wahl gestellt, diese Aufgabe und das damit verbundenen relativ hohe wirtschaftliche Risiko zu übernehmen oder gegen Zahlung von entsprechenden Entgelten an die Ferngasnetzbetreiber sowie Großhändler zu delegieren.

Nach Abwägung der Chancen und Risiken haben sich die Stadtwerke entschieden, diese Aufgabe selbst zu übernehmen. Durch unseren Vorlieferanten wurde das Risiko mit rd. 800 T€ bewertet und eingepreist. Mit Hilfe des engagierten Einsatzes der Mitarbeiter der Stadtwerke und mit Hilfe der Druckoptimierungsanlage ist es uns gelungen, die Abweichungen zwischen Prognose und tatsächlichem Gasbezug sehr gering zu halten. Dadurch konnte der zur Abdeckung des Risikos vorgesehene



Betrag ergebniserhöhend realisiert werden. Dies bedeutet gleichzeitig, dass die Investition bereits im ersten Jahr zu 50 % amortisiert werden konnte.

Im Bereich der **Wasserversorgung** betrug die nutzbare Abgabe 2,7 Mio. m<sup>3</sup> und hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 45 Tm<sup>3</sup> verringert. Der Absatzrückgang entstand bei den Sondervertragskunden. Aufgrund geringerer Instandhaltungsaufwendungen konnte das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr trotzdem verbessert werden und der wirtschaftliche Erfolg erhöhte sich um 85 T€. Die Wasserverluste betragen 6,3 % ( VJ 5,1 % ).

Bei den **Parkhäusern** hat sich die Anzahl der Benutzer um 34.285 (+3,7 %) auf 952.678 erhöht. Die Erträge aus Parkgebühren erhöhten sich entsprechend um 37 T€. Die an Dauerparker verkauften Monatskarten nahmen um 499 (+4,7 %) auf 11.182 zu. Die Erlöse daraus erhöhten sich um 11 T€.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom 04. Dezember 1995 zum Verlustausgleich der Parkhäuser ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2008 als liquiditätsorientierter Ausgleich eine Verbindlichkeit gegenüber der Stadt in Höhe von 3.320,08 €.

Der Bericht der WIKOM AG über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2008 liegt vor. Der Abschlussprüfer hat für den Jahresabschluss 2008 mit Datum vom 06. Oktober 2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Memmingen ist noch nicht erfolgt.

In der Sitzung vom 08. Dezember 2009 fasste der Werkssenat einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss für das Plenum des Stadtrates:

1. Der Rechnungsabschluss der Stadtwerke Memmingen zum 31.12.2008 wird in der erstellten und geprüften Form anerkannt und festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2008 in Höhe von 1.576.275,54 € ist unter Berücksichtigung des Betrages aus dem Liquiditätsausgleich für die Parkhäuser wie folgt zu verwenden:  
791.457,85 € werden an den städtischen Haushalt ausgeschüttet.  
784.817,69 € werden der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der **Stadtrat** beschließt:

1. Der Rechnungsabschluss der Stadtwerke Memmingen zum 31.12.2008 wird in der erstellten und geprüften Form anerkannt und festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2008 in Höhe von 1.576.275,54 € ist unter Berücksichtigung des Betrages aus dem Liquiditätsausgleich für die Parkhäuser wie folgt zu verwenden:  
791.457,85 € werden an den städtischen Haushalt ausgeschüttet.  
784.817,69 € werden der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Stimmverhältnis: 38 ja / 0 nein

Da die Auszählung der Stimmen für die Wahl des Seniorenbeirates noch nicht abgeschlossen ist, wird Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen. Hiermit besteht Einverständnis.

## **5. Einstellung von Anträgen und Anfragen ins Internet (Antrag Nr. 30/2008)**

### **Beschluss Nr. 41**

Die CSU- und ödp-Fraktion sowie die Stadtratsgruppen von Bündnis90/Die Grünen und der FDP haben mit Schreiben vom 08.07.2009 den Antrag gestellt, dass die Anträge und Anfragen der Memminger Stadträte im Internet entsprechend der Veröffentlichung solcher Anträge und Anfragen im Ratsinformationssystem (RIS) analog der Stadt München veröffentlicht werden. Neben einer kompletten Darstellung der Anträge und Anfragen wird in München auch der Status der Sachbearbeitung chronologisch im Internet eingestellt.

Der Landeshauptstadt München steht für diese Funktion eine eigene kommerzielle Rathausinformationssystem-Software (RIS-Software) mit entsprechender personeller Ausstattung zur Bearbeitung zur Verfügung.

Neben einer softwareunterstützten Internetbetreuung bedarf es hierzu eines nicht unerheblichen zusätzlichen personellen Aufwandes. Die Voraussetzungen personeller sowie technischer Art sind in Memmingen nicht dieselben wie in der Landeshauptstadt München.

Die Internetpräsentation der Stadt Memmingen ist auf TYPO 3 aufgebaut. Hier handelt es sich um eine frei zugängliche Entwicklungssoftware mit einer eigenen Programmiersprache.

Im Hauptamt werden die eingehenden Stadtratsanträge seit Jahren bereits in einer Überwachungsliste erfasst, die u.a. die Antragsnummer, den Antragsteller, den Antragseingang, den Kurzinhalt des Antrages und sonstige Anmerkungen erfasst.

In Abstimmung mit der IuK-Abteilung könnten diese Antragsdetails ohne die Anschaffung eines kommerziellen Sitzungs- und Ratsinformationssystems und im Rahmen eines noch vertretbaren Arbeitsaufwandes in einer Übersicht auf der Homepage der Stadt dargestellt werden.

In dieser Übersicht der offenen Anträge könnten zusätzlich die zugrundeliegenden schriftlichen Anträge über das Hauptamt eingescannt und auf der Homepage der Stadt zum Download bereitgestellt werden.

Der **Stadtrat** beschließt:

1. Die Anträge und Anfragen der Memminger Stadträte werden entsprechend der Veröffentlichung solcher Anträge und Anfragen im Ratsinformationssystem (RIS) analog der Stadt München im Internet veröffentlicht.

Stimmverhältnis: 2 ja / 38 nein

2. Die ab 2010 gestellten Stadtratsanträge werden in einer Übersicht der offenen Anträge, die u.a. die Antragsnummer, den Antragsteller, den Antragseingang, den Kurzinhalt des Antrages und sonstige Anmerkungen beinhaltet, ins Internet auf der Homepage der Stadt eingestellt. Der zugrundeliegende schriftliche Antrag wird eingescannt und zum Download bereit gestellt.

Stimmverhältnis: 40 ja / 0 nein

#### 4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses für den Seniorenbeirat

##### Beschluss Nr. ./.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses trägt vor:

Vom Wahlausschuss wurde die Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen, sowie das Ergebnis der Wahl festgestellt. Folgende Personen sind in den Seniorenbeirat der Stadt Memmingen gewählt:

<b>Familienname, Vorname</b>	<b>Geburtsjahr</b>	<b>Anschrift in Memmingen</b>	<b>Platz</b>
Feiner Erich	1930	Gabelsberger Str. 8 ½	1
Hermann Emma	1936	Rennweg 22	2
Röllig Walter	1944	Auf der Nudelburg 9	3
Winterwerb Erika	1949	Römerstr. 14	4
Schuck Hartmut	1948	Spiehlerweg 10	5
Ottow Inge	1937	Dickenreiser Weg 18 B	6
Pohl Irene	1949	Tillystr. 10	7
Paul Annemarie	1938	Nordweg 34	8
Steinlehner Ingrid	1938	Pflummernstr. 6	9
Fritsche Lothar	1941	Rennweg 22	Nachrücker
Wurster Karl	1943	Am Zollsteig 19	Nachrücker

Die gewählten Personen haben bereits im Zusammenhang mit dem Vorschlag ihre Zustimmung zur Mitwirkung im Seniorenbeirat erklärt. Sie werden über ihre Wahl schriftlich benachrichtigt. Außerdem werden die gewählten Personen im Satzungs- und Verordnungsblatt bekannt gegeben.

Oberbürgermeister Dr. Holzinger schließt um 17:25 Uhr die öffentliche Sitzung und verabschiedet Presse und Öffentlichkeit.

Zur Bestätigung:

Memmingen, 21.12.2009

Stadtrat

Dr. Holzinger  
Oberbürgermeister  
Vorsitzender

Zimmermann  
Protokollführerin